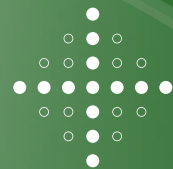


GEMEINDEBRIEF

für die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Marienberg
Juni und Juli 2025



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



Seite 2
Vorwort

Seite 4
Besonderes

Seite 4
Allgemeines

Seite 8

Veranstaltungen

Seite 11

Diakonie

Seite 16

Gottesdienste

Seite 16

Landeskirchliche
Gemeinschaft

Seite 18

Fürbitte

Seite 19

Informationen

Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes!

Am 27. Mai 1525 wurde Thomas Müntzer vor den Toren der Stadt Mühlhausen enthauptet, sein Leib aufgespießt und sein Kopf auf einen Pfahl gesteckt. Im Januar war es in der dortigen Marienkirche zu einem heftigen Bildersturm gekommen, bei dem die gesamte Inneneinrichtung verwüstet worden war. Kurz darauf erhielt der radikalste unter den Kirchenreformern, jener Thomas Müntzer, die Pfarrstelle ebenda. Seinem Anspruch folgend, als Sprachrohr Gottes zu wirken, goss er weiter Öl in die erhitzten Gemüter der Bauern und mittellosen Bürger.

Dabei glaubte Müntzer, selbst Werkzeug Gottes zur Errichtung einer gerechten Weltordnung zu sein. Er war kein Mann der Kompromisse. Die Kirchenkritik Luthers, den er einst bewundert hatte, ging ihm nicht weit genug. Nicht nur das Papsttum, sondern auch die ständisch geprägte Ordnung galt es zu bekämpfen. Er verstand seine Zeit als nahende **Apokalypse** und glaubte, dass das Böse durch Gewalt überwunden werden müsse. In dieser *theologischen* Überzeugung hielt er den bewaffneten Kampf der Bauern für legitim, ja bestärkte sie, Gottes Gericht zu vollstrecken: *„Dran, solange das Feuer heiß ist. Lasset euer Schwert nicht kalt werden!“*

So übernahm er die Führung von hunderten kampfbereiten Bauern und Bürgern nach Frankenhausen, wo sich bereits mehrere tausend Gesinnungsgenossen in einer Wagenburg verschanzt hatten. Es soll an jenem 15. Mai 1525 tatsächlich ein Regenbogen am Himmel zu sehen gewesen sein – als würde Gott ein Siegeszeichen senden. Denn Müntzer hatte dieses biblische Bild nicht als Friedenszeichen verstanden, sondern als Hinweis auf **Gottes neuen Bund mit den „Erwählten“** – also mit denen, die bereit sind, gegen die „Gottlosen“ zu kämpfen. *„Gott will mit eurer Hilfe die Welt reinigen, kämpft mutig!“*, ermunterte er die Aufständischen.

Die Bauernarmee, die ihre „Pflugscharen“ gegen die Schwerter und Feuerwaffen des hochgerüsteten Söldnerheeres der Fürsten erhoben hatten, wurde vernichtend geschlagen. Der Thüringer Bauernkrieg fand mit 6000 Toten dort ein blutiges Ende. 500 Jahre ist das her.

Wesentlich älter ist die Vision von den Schwertern, die zu Pflugscharen geschmiedet werden. Sie findet sich bei den Propheten Micha und Jesaja im Alten Testament. Ein Denkmal ist daraus geworden. Seit 1959 steht es vor dem UNO-Gebäude in New York im Rampenlicht der Weltöffentlichkeit. Ein höchst symbolisches Geschenk der damaligen Sowjetunion. Die Abbildung davon macht seit Anfang der 80er Jahre die Runde und hat in Köpfen und Herzen vieler Menschen Friedensgedanken geschmiedet und Hoffnung geweckt.

Das war die Absicht der beiden Propheten, indem sie auf die Möglichkeit der Abrüstung hinwiesen, als alle Welt noch meinte, Kriege seien unausweichlich und Friede nur die kurze Pause zwischen zwei Kriegen. Es ist nicht so, dass Micha und Jesaja politisch ahnungslose Zeitgenossen gewesen wären. Ganz im Gegenteil. Naheliegender schien auch damals eher die Vorbereitung zur Kriegstüchtigkeit, zur Durchsetzungsfähigkeit der eigenen Ziele mit aller Gewalt und mächtigen Bündnissen.

Dass ausgerechnet der Gott Israels, der sich mit Jesus identifiziert, andere Möglichkeiten aufzeigt, sollte auch in unseren Tagen aufhorchen lassen und neugierig machen. Denn die Erinnerungen an die zahlreichen Kriege unserer Geschichte mit allen Grausamkeiten – vom Bauernkrieg über den 30jährigen bis hin zum 2. Weltkrieg – machen uns vor allem betroffen und ratlos. Darum brauchen wir daneben solche Visionen, die von Frieden kündigen, der allen Völkern zugetraut wird, wie es bei den beiden Propheten des Alten Testaments nachzulesen ist. Und Leute wie wir, die in diesen Tagen 80 Jahre Frieden im eigenen Land feiern dürfen, haben allen Grund, Gottes Einspruch gegen jegliche Aufrüstung einmal mehr offene Ohren zu schenken.

Friedliche Gedanken, erholsame Ferien, einen schönen Urlaub und helle Sommertage wünscht Ihnen Ihr Pfarrer Volkmar Freier

Hinweise:

- Zu **Friedensgebeten** (ca. 20 Minuten) laden wir freitags, jeweils 18:00 Uhr, in den Kirchensaal.
- Zum Thema **„500 Jahre Bauernkrieg im Erzgebirge“** hat Alexander Ficker einen Gemeindeabend vorbereitet, der am Dienstag, dem 10. Juni, 19:30 Uhr, im Gemeindesaal stattfindet. Herzliche Einladung dazu.
- In der Zeit vom 31. Mai bis zum 5. Oktober 2025 ist in unserer Marienkirche anlässlich des 100. Geburtstagsjubiläums und des 10. Todestages des bekannten Pobershauer Schnitzers **Gottfried Reichel** ein Werk seines Schaffens ausgestellt – und zwar **„Auschwitz - Die Rampe“**. Im Rahmen der „Offenen Kirche“ kann die Figurengruppe täglich von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr besichtigt werden. Ein Besuch lohnt sich in jedem Fall. Die stummen Figuren haben so viel zu erzählen, man fühlt sich von ihnen angesprochen. Auch wenn sich der Schnitzer Gottfried Reichel selbst nie als Künstler titulieren wollte, hat er die Botschaft der Bibel so zu vermitteln gewusst, dass sie uns unmittelbar in unserer Gegenwart anspricht. Wir staunen über die entstandenen Skulpturen, wie sie zum Nachdenken und Innehalten einladen.

Besondere Veranstaltungen:

Dienstag, 10. Juni 2025, 19:30 Uhr

Gemeindeabend

Thema: „500 Jahre Bauernkrieg im Erzgebirge“
mit Alexander Ficker

Sonntag, 14. Juni 2025, 10:00 – 12:30 Uhr

Christenlehre-Abschlussfest

Eintritt: 2 Euro

Spiel und Spaß mit Jonathan Leistner

Die Christenlehre endet erst eine Woche später, am 20. Juni.

Dienstag, 1. Juli 2025, 19:30 Uhr

Chorkonzert mit dem Kammerchor Dessau

Leitung: LKMD Matthias Pfund

Eintritt frei / Spende erbeten



Sonntag, 14. Juni 2025, 15:00 Uhr ab Satzung

Mädelstreff „Vitamin A“

Ausflug in den „Bibelgarten Brünlos“

anschließend Abendbrot in Zwönitz im Brauereigasthof

Rückfragen an Angela Modes: 0152 38498169

Allgemeine Hinweise:

Unser Osterfest und Frühlingsfest im Kindergarten St. Marien



In der Osterzeit haben wir im Kindergarten St. Marien ein besonderes gemeinschaftliches Projekt erlebt. Einmal pro Woche versammelten sich alle vier Gruppen im Sportraum zu einer gemeinsamen Andacht. Insgesamt fanden vier Andachten statt, die unter dem Thema „Jesus begegnen – Ostern mit unseren Kindern gestalten und feiern“ standen. Mit viel Kreativität wurde diese besondere Zeit gemeinsam mit den Kindern gestaltet.

Die Andachten wurden nach dem Franz-Kett-Prinzip vorbereitet: Durch kreative Bodenbilder und eine lebendige, kindgerechte Erzählweise konnten die Kinder aktiv teilnehmen und Glaubensinhalte mit allen Sinnen erfahren. Jede Andacht hatte ihren eigenen Schwerpunkt: das Kreuz als Lebenszeichen, Jesu Einzug in Jerusalem, der Weg mit Jesus zum Kreuz sowie die Feier der Auferstehung. Im Mittelpunkt stand stets die zentrale Botschaft: Gott liebt jeden Menschen.

Frühlingsfest am 11. April

Ein weiteres Highlight war unser Frühlingsfest, das am 11. April stattfand. Gemeinsam mit den Kindern, Eltern, Omas und Opas, Mitarbeitenden des Kindergartens und der Gemeinde wurde der Garten von Unkraut, Gras und altem Laub befreit damit nun alles wachsen, blühen und gedeihen kann.

Im Anschluss hatten die Kinder die Gelegenheit, verschiedene Stationen zu entdecken: Quizfragen, Kinderschminken, Sport-

und Bastelangebote luden zum Mitmachen ein. Zum Abschluss versammelten sich alle zu einem gemütlichen Beisammensein im Garten, mit vielen leckeren Speisen, die von den Eltern mitgebracht wurden. Der liebevoll gedeckte Tisch und das reichhaltige Buffet luden zum Genießen ein.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Familien für das köstliche Essen und die tatkräftige Unterstützung im Garten, ein Fest voller Gemeinschaft und Dankbarkeit für unsere Kinder!

Euer Kindergarten team



Marienberger Konfis sind sächsische Vizemeister

Am 22. März fand in Zschopau das Sachsenturnier des diesjährigen EKD Konficup statt, an welchem auch eine Mannschaft aus Marienberg teilnahm. Im Spielmodus „Jeder-gegen-Jeden“ gewannen die Marienberger souverän ihre ersten beiden Spiele gegen die angereisten Konfis aus Weixdorf (2:0) und die zweite Mannschaft aus Zschopau (8:0).

Spannend wurde es dann im dritten Spiel gegen Wolkenstein-Schönbrunn. Hatten die Marienberger Konfis noch im Testspiel in der Vorwoche eine Niederlage einstecken müssen, so siegten sie diesmal mit 3:2.

Der Blick auf die Tabelle zeigte, dass das nun folgende Spiel gegen die bisher ebenso ungeschlagene erste Mannschaft aus Zschopau über den Tagessieg entscheiden würde.

Mit dem folgenden 2:2 ließ sich jedoch noch kein Turniersieger ermitteln, sodass am Ende die Tordifferenz über die Platzierung entscheiden würde. Leider reichte das 5:0 im letzten Spiel gegen die Konfis aus Freital nicht, um an den Zschopauern vorbei auf den ersten Platz zu kommen, sodass sich neben Freude über die erbrachte Leistung auch etwas die Enttäuschung über die somit verpasste Qualifikation zum Finale des EKD Konficup in Köln breitmachte.

Mit einer Urkunde und geschenkten Trikots im Gepäck ging es schließlich auf die kurze Heimreise.



Poetry-Konzert

Am 03.05.2025 waren JONNES und Marco Michalzik bei uns in der Kirche in Marienberg zum "Poetrykonzert" des "Offenen Abend". Lieder wie "Perfekt" und "Gravur" von JONNES erfüllten zusammen mit den Texten von Marco Michalzik die Kirche. Das alles ergab ein wunderschönes Poetrykonzert, das viele Menschen begeisterte und in unsere Kirche geholt hat. Wir, das OA Team, bedanken uns für den schönen Abend und freuen uns auf den nächsten OA am 13.09.2025 mit Maik Löwen.



kulturkirchenfest

Geht hin und seht – Das Kulturkirchenfest 2025 in Chemnitz

**Ein Wochenende voller Musik, Glauben und Begegnung
30.–31. August 2025 | Innenstadt Chemnitz**

Unter dem Motto „Geht hin und seht“ wird die Chemnitzer Innenstadt Ende August 2025 zu einem lebendigen Ort des Glaubens, der Kreativität, Kunst und Musik sowie der Gemeinschaft und Begegnung. Als Höhepunkt der Kulturkirche 2025 bringt das Fest Menschen unterschiedlicher Generationen, Konfessionen und Herkunft zusammen. So wird die Chemnitzer Innenstadt zu einem

Ort der Vielfalt, des Miteinanders und der Inspiration. Das Fest beginnt am **Samstag 30.08.2025 um 10:00 Uhr** auf der Bühne im Stadthallenpark mit Gästen aus Slowenien. Danach erwartet die Besucher neben einer Kirchenmeile mit Ständen, Mitmachaktionen und Performances ein vielfältiges Programm:

Musik, die verbindet

Ein großes Chorfestival bringt Klänge aus Europa und der Kulturhauptstadtregion in die Stadt. Höhepunkt ist das gemeinsame Singen aller Chöre um 15:00 Uhr auf dem Neumarkt. Für Familien findet um 13:30 Uhr das Musical „Albert Schweitzer“ im Stadthallenpark statt.

Am Samstagabend laden zahlreiche Musiker und Liedermacher zu Konzerten ein: Kronstädter Messe mit Chor aus Siebenbürgen, Stilbruch, Samuel Rösch, Gerhard Schöne, Like Mint, Louisa Vogel, Klezmeresque, Crescendo (Klassik-Impro) und viele mehr – auf Bühnen im Stadtraum, in Kirchen oder Open Air.

Diskutieren, Mitdenken, Austauschen

Auf Bühnen, Sofas und in offenen Foren geht es um drängende Fragen unserer Zeit, unter anderem um die Relevanz von Kirche in einer säkularisierten Gesellschaft, KI und Digitalisierung, heutige Friedensethik, die Notwendigkeit von Religionsunterricht und die Frage, wie das Erzgebirge glaubt.

Glaube – mitten im Leben

In der Stille-Oase, beim “Fest der Hoffnung”, bei Bibelarbeiten zu „Sehen – Berufen – Heilen“ (Samstag, 11:00 & 14:00 Uhr) oder beim meditativen Tanz in der Markuskirche (ab 11:00 Uhr) ist Raum für Besinnung und neue Impulse. Tageszeitgebete um 12:00 und 18:00 Uhr laden zum Innehalten ein – wo du gerade bist: beim Gehen, Malen, Insizieren, Zuhören. Den Samstag beschließen wir um 22 Uhr mit einem Abendsegen auf dem Neumarkt.

Den Abschluss des Fests bildet am **Sonntag 31.08.2025 um 10:00 Uhr** ein festlicher **Gottesdienst** auf der Bühne am Chemnitzer Neumarkt mit Chören aus Polen, Tschechien und Manchester sowie einem Posaunenchor.

**Allgemeines &
Veranstaltungen | 8**

Ein Fest für alle

Das Kulturkirchenfest ist ein Ort der Begegnung – für Groß & Klein, für Glaubende & Suchende, für Neugierige & Kreative. Hier wird der Glaube lebendig – in Kunst, Klang, Diskussion und Gemeinschaft. Darum „Geht hin und seht“ – und bringt Familie und Freunde mit!

Mehr Infos & vollständiges Programm:

www.kulturkirche2025.de/kulturkirchenfest



re fresh

begegne Gott

Jahresthema: Ich + Gott = ...

30.03. | 27.04. | 25.05. | 29.06. | 31.08. | 28.09. | 26.10. | 30.11.

Einander begegnen – unseren Gott anbeten – ermutigt im Glauben – herausfordert zu Schritten im Glauben – auf das Wesentliche bedacht – die Gemeinden stärken.

Die Strobelmühle lädt [fast] immer am letzten Sonntag im Monat um 18 Uhr in das Glashauss zum Lobpreisgottesdienst „refresh“ ein. Anliegen des refresh ist es, durch die Predigt, Teilhabe an persönlichen Erlebnissen mit Gott im Alltag aber auch vertiefenden Rückmeldungen und Rückfragen zu den Predigten, im Glauben weiter zu führen. Die Lobpreis-Musiker haben den Anspruch an diesen Abenden Menschen zu ermutigen und in die Anbetung zu führen. Ein Ministry-Team steht für Segen und Gebet bei persönlichen Anliegen bereit und für Familien gibt es eine Kinderbetreuung. Auf das Jahresthema für 2025 „Ich + Gott = ...“, werden die Predigten anregende Antworten finden.

Unter www.strobelmuehle.de → Veranstaltungen → refresh gibt es die Predigten der vergangenen refreshes zum Nachhören.

Seien Sie herzlich eingeladen.



FAMILIEN HERBST FREIZEIT

Gemeinsam mit anderen Familien aus der Region könnt ihr ein besonderes Wochenende in der Strobelmühle erleben. Wir genießen ein abwechslungsreiches Programm, leckeres Essen und wertvolle Gemeinschaft. Seid ihr dabei?

**mehr Infos und
Anmeldung:**



10.-12. OKTOBER 2025

STROBEL-MÜHLE POCKAU

www.cvjm-lichtblick.de 0162/9617380 mail@cvjm-lichtblick.de

Taizé Rüstzeit

04.-12.10.2025

Eine Woche in Taizé. Singen, Beten,
junge Menschen aus ganz Europa treffen
und über Gott und die Welt ins Gespräch
kommen.

Preise: für Jugendliche bis 26
Jahre 260,00€ (Soli-Beitrag:
300,00 €)
für Teilnehmer ab 27 Jahre
350,00 € (Soli-Seitrag:
400,00 €)

Ansprechpartner:
Pfarrer Wolfram
Röhloff (0173 322 1649)

Alter: 15-27 Jahre

hier
anmelden !



Transfer: mit Bussen
(bei konkreter Nachfrage
können wir eine gemein-
same Fahrt zur Haltestelle
nach Chemnitz organisieren)



Unglaublich?

Der Stammtisch!

Suchst du...

...nette **Leute**?

...interessante Gespräche über **Gott**
und die Welt?

Oder du willst einfach wieder **mal raus**?

Dann komm vorbei!

11. Juli 2025 - 19:00 Uhr

Uhlig's Gasthof
Satzung

...diesmal mit:

Brigitte Seifert

Liebe Schwestern und Brüder in der Kirchgemeinde,

am 01.12.1990 wurde das Diakonische Werk im Kirchenbezirk Marienberg gegründet und als eingetragener Verein im Vereinsregister erfasst.



Somit dürfen wir in diesem Jahr dankbar auf 35 Jahre Diakonie Marienberg zurückblicken und dieses Jubiläum zum Anlass nehmen, den Dienst an, für und mit Menschen zu feiern.

Vieles hat uns in 35 Jahren bewegt und Vieles durften wir auch bewegen. Von den Anfängen als kleine Sozialstation hin zu einem der größten Träger von ambulanter Alten- und Krankenhilfe im Mittleren Erzgebirge. Von der Übernahme der Donat-Fabrik als Diakoniepfllegeheim „Hoffnung“ sowie dem Neubau der Wohnstätte „Lebensbrücke“ hin zu den laufenden Planungen für einen Pflegeheim-Neubau in Großrückerswalde. Und von den Anfängen der offenen Jugendarbeit hin zu einem vielfältigen Träger von Sozialen Diensten. Nicht ganz seit 35 Jahren steht unsere Arbeit unter dem Leitvers:

Gemeinsam Wege gehen.

Diese Wege waren nicht immer einfach, aber sie waren es im Sinne der Menschen, welche wir begleiten durften, immer Wert zu gehen. In all den Jahren haben wir immer wieder erlebt, wie Menschen mit ganz unterschiedlichen Einstellungen, Möglichkeiten, Problemen usw. zusammenkommen, gemeinsam unterwegs sind und von- und miteinander lernen. Ein besonderes Projekt für uns war in den letzten Monaten, dass

Kinder und Jugendliche gemeinsam mit Klientinnen und Klienten aus unserer Eingliederungshilfe im Projekt „ZusammenKUNST“ zusammengearbeitet haben. Gemeinsam wurde geplant, probiert und schließlich gestaltet. Die Ergebnisse dieses Projektes wollen wir Ihnen und allen Interessierten im Rahmen eines öffentlichen Diakonie-Festes vorstellen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen erlebnisreichen Abend mitten in Marienberg.

Vorstand und Bereichsleitungen der Diakonie Marienberg im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Freitag, 20.06.2025
Markt Marienberg
Diakonie-Fest
& Abschlusspräsentationen

ZusammenKUNST
Marienberger Kulturversuch

- ab 16.30 Uhr Präsentation und Unterhaltung u. a. mit
Bergkapelle Pobershau
Grundschulchor & Schülerband Gymnasium Marienberg
Liedermacher Jonathan Leistner
Mehmet Yazar (Baglama)
Jazzduo An Tiede & Elias Störr
Gebärdenorchester Chemnitz
Tanzgruppe „Liveland Marienberg“
- ab 19.30 Uhr musikalische Unterhaltung mit
„Funky Anterprise“

Leitvers: durch
Diakonische Werk
Evangelische Kirche in Deutschland
Zusammenarbeit
mit der Kirche und der Politik

mehr Informationen
diakonie-marienberg.de

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Festzeit als Wetterschutz.

Gottesdienste und Veranstaltungen in Marienberg und Satzung

Monatsspruch Juni:

Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf. *Apostelgeschichte 10,28*

6. Sonntag nach Ostern, Exaudi, 1. Juni

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. *Johannes 12,32*

10:00 Uhr Festgottesdienst anlässlich der Jubelkonfirmation (Kirche Satzung) | Pfarrer Liebscher mit Heiligem Abendmahl und mit Kindergottesdienst
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

In Marienberg findet kein Gottesdienst statt!

Donnerstag, 5. Juni

12:00 Uhr Ausfahrt Rentnerkreis nach Kloster Buch

Pfingstsonntag, 8. Juni

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth. *Sacharja 4,6b*

10:00 Uhr Festgottesdienst (Kirche Satzung) | Pfarrer Freier mit Kindergottesdienst
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

10:00 Uhr Familienfreundlicher Gottesdienst (St. Marienkirche) mit Taufe und mit Taufgedenken für Juni und Juli
Pfarrer Liebscher
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

Pfingstmontag, 9. Juni

10:00 Uhr Waldgottesdienst am Katzenstein (Pobershau)

10:00 Uhr Waldgottesdienst am Freibad (Steinbach)
Pfarrer Liebscher und Posaunenchor

Dienstag, 10. Juni

19:30 Uhr Gemeindeabend in Marienberg (Gemeindesaal Marienberg) mit Alexander Ficker
„500 Jahre Bauernkrieg im Erzgebirge“

Freitag, 13. Juni

19:00 Uhr Kirchenvorstand (Gemeindesaal Marienberg)

Sonnabend, 14. Juni

10:00 Uhr Christenlehre-Abschlussfest in der St. Marienkirche

15:00 Uhr Mädeltreff "Vitamin A" Ausflug

19:30 Uhr Junge Erwachsenen Kreis (Jugendraum St. Marienkirche)

Sonntag Trinitatis, 15. Juni

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen. *2.Korinther 13,13*

10:00 Uhr Festgottesdienst anlässlich der Jubelkonfirmation (St. Marienkirche) | Pfarrer Liebscher mit Kindergottesdienst
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
(Kirche Satzung) | Pfarrer Freier
mit Kindergottesdienst
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

Dienstag, 17. Juni

19:30 Uhr Gemeindeabend in Gebirge (Gemeinschaftshaus)

Mittwoch, 18. Juni

19:00 Uhr Bastelkreis (Sitzungszimmer Marienberg)

19:30 Uhr Gemeindeabend in Lauta (Gemeinschaftshaus)

Donnerstag, 19. Juni

14:00 Uhr Seniorenkreis (Pfarrhaus Satzung)

19:00 Uhr Frauenabend - Wandern

1. Sonntag nach Trinitatis, 22. Juni

*Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet,
der verachtet mich.* Lukas 10,16a

08:30 Uhr Predigtgottesdienst (St. Marienkirche)
kein Kindergottesdienst
Pfarrer Freier
Dankopfer: Kirchliche Gebäude

10:00 Uhr Predigtgottesdienst (Kirche Satzung)
mit Kindergottesdienst
Pfarrer Freier
Dankopfer: Kirchliche Gebäude

Dienstag, 24. Juni, JOHANNISTAG

*Dies ist das Zeugnis Johannes des Täufers: Er muss wachsen, ich
aber muss abnehmen.* Johannes 3,30

09:00 Uhr Mutti-Vati-Kind-Treff (Gemeindesaal Marienberg)

18:00 Uhr Johannisandacht (Friedhof Satzung)

19:30 Uhr Johannisandacht (Friedhof Marienberg)

Sonntag, 28. Juni

19:30 Uhr Junge Erwachsenen Kreis (Jugendraum St.
Marienkirche)

2. Sonntag nach Trinitatis, 29. Juni

*Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid;
ich will euch erquicken.* Matthäus 11,28

08:30 Uhr Predigtgottesdienst (Kirche Satzung)
kein Kindergottesdienst
Pfarrer Feier
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
(St. Marienkirche)
mit Kindergottesdienst
Pfarrer Feier
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

Monatsspruch Juli:

Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage
betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott!
Philipper 4,6

Dienstag, 1. Juli

19:00 Uhr Meditativer Tanzkreis (Gemeindesaal Marienberg)

19:30 Uhr Chor-Konzert mit dem Kammerchor Dessau
(St. Marienkirche)

Donnerstag, 3. Juli

14:00 Uhr Rentnerkreis (Gemeindesaal Marienberg)

3. Sonntag nach Trinitatis, 6. Juli

*Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen,
was verloren ist. Lukas 19,10*

10:00 Uhr Predigtgottesdienst (Kirche Satzung)
kein Kindergottesdienst
Gemeindepädagogin Angela Modes
Dankopfer: Kirchliche Frauen- und Familienarbeit

10:00 Uhr Predigtgottesdienst in der Landeskirchlichen
Gemeinschaft (Goethering)
mit Kindergottesdienst
Dankopfer: Kirchliche Frauen- und Familienarbeit /
Landeskirchliche Gemeinschaft

Freitag, 11. Juli

19:00 Uhr Stammtisch „Unglaublich“ (Uhlig's Gasthof Satzung)

Sonnabend, 12. Juli

19:30 Uhr Junge Erwachsenen Kreis (Jugendraum St. Marienkirche)

4. Sonntag nach Trinitatis, 13. Juli

*Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.
Galater 6,2*

08:30 Uhr Predigtgottesdienst (Kirche Satzung)
kein Kindergottesdienst
Pfarrer Liebscher
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (St. Marienkirche)
mit Kindergottesdienst
Pfarrer Liebscher
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

Mittwoch, 16. Juli

19:00 Uhr Bastelkreis (Sitzungszimmer Marienberg)

19:30 Uhr Gemeindeabend in Lauta (Gemeinschaftshaus)

Donnerstag, 17. Juli

14:00 Uhr Seniorenkreis (Pfarrhaus Satzung)

5. Sonntag nach Trinitatis, 20. Juli

Aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.
Epheser 2,8

- 09:30 Uhr Gottesdienst in Gebirge (Gemeinschaftshaus)
- 10:00 Uhr Posaunengottesdienst zur Jahreslosung (St. Marienkirche)
mit Kindergottesdienst
Dankopfer: Aus- und Fortbildung

In Satzung findet kein Gottesdienst statt!

Sonntagabend, 26. Juli

- 19:30 Uhr Junge Erwachsenen Kreis (Jugendraum St. Marienkirche)

6. Sonntag nach Trinitatis, 27. Juli

So spricht der HERR, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!
Jesaja 43,1

- 10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (St. Marienkirche)
mit Kindergottesdienst
Pfarrer Liebscher
Dankopfer: Ausländer- und Aussiedlerarbeit
- 10:00 Uhr Posaunengottesdienst zur Jahreslosung (Kirche Satzung)
kein Kindergottesdienst
Dankopfer: Ausländer- und Aussiedlerarbeit

Mittwoch, 30. Juli

- 17:00 Uhr Besuchsdienst (Gemeindesaal Marienberg)

7. Sonntag nach Trinitatis, 3. August

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.
Epheser 2,19

- 08:30 Uhr Predigtgottesdienst (St. Marienkirche)
kein Kindergottesdienst
Pfarrer Liebscher
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde
- 10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Kirche Satzung)
kein Kindergottesdienst
Pfarrer Liebscher
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

The poster has a yellow and orange background with a black outline of a tent. In the top left corner, a black box contains the text 'Eintritt frei'. In the top right corner, the date '24.07.' is written in black on a yellow background. The main title 'Zeltabend Niederlauterstein' is written in large, bold, black letters across the center. Below the title, the text 'mit Schwester Teresa Zukic' is written in bold black letters. To the right of this text is a photograph of Sister Teresa Zukic, a woman with glasses and a blue headscarf, smiling and pointing upwards with both hands. At the bottom, the text '19.30 Uhr im Zelt auf dem Festplatz' is written in bold black letters, followed by 'eine Veranstaltung der Kirchgemeinde Zöblitz-Lauterbach und des CVJM Lichtblick' in smaller black letters.

Landeskirchliche Gemeinschaft

Marienberg

Leiter: Daniel Weinhold,
Telefon: 03735 660950

Familiengottesdienst:

Sonntag, 22. Juni 10:00 Uhr

Waldgottesdienst:

Pfingstmontag, 9. Juni 09:30 Uhr
am Katzenstein in Pobershau

Gottesdienst:

Sonntag, 6. Juli 10:00 Uhr

Gemeinschaftsstunde:

Sonntag, 1. und 30. Juni 10:00 Uhr

Sonntag, 15. Juni 17:00 Uhr

Sonntag, 13. Juli 14:00 Uhr

Sonntag, 20. und 27. Juli 17:00 Uhr

Bibelstunde:

Dienstag, 3. Juni, 1. und 29. Juli 19:30 Uhr

Frauenstunde:

Dienstag, 17. Juni und 15. Juli 19:30 Uhr

Kinderstunde:

jeden Sonnabend 10:00 Uhr

EC-Jugendstunde:

jeden Freitag 19:00 Uhr

Gebirge

Leiter: Frank Buschbeck und
Torsten Köthe
Telefon: 03735 64968

Gemeinschaftsstunde:

Sonntag, 1., 15., 22., 29. Juni, 09:30 Uhr

Sonntag, 6., 13. und 27. Juli, 09:30 Uhr

Gemeindeabend:

Freitag, 27. Juni, 19:30 Uhr

Kinderstunde:

jeden Sonntag 09:30 Uhr

Jugendstunde:

wöchentlich individuell

Gebetstreff:

jeden Dienstag 19:30 Uhr

Seniorenkreis:

Dienstag, 10. und 24. Juni, 15:00 Uhr

Dienstag, 8. und 22. Juli, 15:00 Uhr

Lauta

Kontakt: Petra Schumann
Telefon: 03735 6079960

Gemeinschaftsgottesdienst:

Sonntag, 1. 15. und 29. Juni, 09:30 Uhr

Sonntag, 13. und 27. Juli, 09:30 Uhr

Seniorenachmittag:

Mittwoch, 11. Juni und 2. Juli, 15:00 Uhr

www.lkg-marienberg.de

www.lkg-gebirge.de



Gottesdienste in den Pflegeheimen

Seniorenzentrum „Haus Lauckner“

Mittwoch, 4. Juni, 10:00 Uhr

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Diakonie-Pflegeheim „Hoffnung“

Dienstag, 10. Juni, 10:00 Uhr

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Montag, 14. Juli 10:00 Uhr

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

**montags, wenn kein Gottesdienst ist,
10:00 Uhr Andacht**

Seniorenresidenz „Am Markt“

Mittwoch, 25. Juni, 10:00 Uhr

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Mittwoch, 23. Juli, 10:00 Uhr

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Regelmäßige Veranstaltungen (Marienberg)

Junge Gemeinde:

dienstags, 18:00 Uhr (Jugendraum)

Kantorei:

montags, 19:30 Uhr (Kirchensaal)

Leitung: KMD Rudolf Winkler,

Telefon: 03735 669966

Posaunenchor:

mittwochs, 19:00 Uhr (Kirchensaal)

Leitung: Matthias Meier

Vorkurrende:

donnerstags, 15:15 Uhr (Sitzungszimmer)

Kurrende:

freitags, 16:00 Uhr (Kirchensaal)

Leitung: KMD Rudolf Winkler,

Telefon: 03735 669966

Blockflötenkreis:

freitags, 17:00 Uhr (Kirchensaal)

Leitung: KMD Rudolf Winkler,

Telefon: 03735 669966

Regelmäßige Veranstaltungen (Satzung)

Kirchenchor:

donnerstags, 19:30 Uhr

(Pfarrhaus Satzung)

Leitung: KMD Rudolf Winkler,

Telefon: 03735 669966

Christenlehre:

Klassen 1 – 3 in Kühnhaide

Klassen 4 – 6, Mittwoch 16:00 Uhr
im Pfarrhaus Satzung

Kurrende:

dienstags, 16:00 Uhr

(Pfarrhaus Satzung)

Leitung: KMD Rudolf Winkler,

Telefon: 03735 669966

Posaunenchor:

montags, 18:00 Uhr oder nach

Absprache (Pfarrhaus Satzung)

verantwortlich: Bernd Melzer

Telefon: 037364 12747

Junge Gemeinde:

dienstags, 18:00 Uhr in Marienberg

Wir begleiten mit unserer Fürbitte

... die getaufte Konfirmandin

Julietta Richter, aus Großrückerswalde

... das zur Goldenen Hochzeit eingesegnete Paar

Roland und Gabriele Thiele geb. Blasius, aus Marienberg

... unsere Konfirmierten

Clara Blüthgen, Justin Wunderlich, Oskar Alexander Fritsch,
Anton Uhlig, Marvin Gartmann, Oskar Tost, Julietta Richter,
Johann Theml, Thore Reichel, Fabio Franz, Emma Karlin,
Hannah Ehnert, Luisa Ehnert, Martha Gille, Johann Weber,
Lilli Rüdiger, Sebastian Felgner, Aurelia Wendrock,
Johanne Hofmann, Til Ullmann, Annabell Schmid,
Joschua Schönherr, Leon Gückstock, Paul Müller,
Ruben Wendler, Emily Held, Max Klein

... die christlich Bestatteten und ihre Angehörigen

Marianne Schönherr geb. Schaarschmidt, 96 Jahre
(Beerdigung in Marienberg)

Brunhilde Gärtner geb. Meier, 85 Jahre (Trauerfeier in Zschopau)

Dietmar Haubold, 83 Jahre (Beerdigung in Marienberg)

Manfred Uhlig, 82 Jahre (Beerdigung in Marienberg)

Christine Kaden geb. Berger, 76 Jahre (Beerdigung in Marienberg)

Karin Pönisch geb. Pinkau, 83 Jahre (Beerdigung in Marienberg)

Roland Ehrig, 71 Jahre (Beerdigung in Marienberg)



Bankverbindungen

KG Marienberg:
Empfänger Kassenverwaltung Chemnitz
inkl. Spenden
BIC: GENODED1DKD,
IBAN: DE91 3506 0190 1682 0090 19
Verwendungszweck: RT2229

Kirchgeld:
BIC: GENODED1DKD,
IBAN: DE41 3506 0190 1662 5000 18

Friedhof:
BIC: GENODED1DKD,
IBAN: DE19 3506 0190 1662 5000 26

Förderverein:
BIC: WELADED1STB,
IBAN: DE51 8705 4000 3103 0029 62

Mitarbeiter in der Verwaltung

Steffi Kleditzsch:
Kirchgeld und Finanzen
Telefon: 03735 219182
Email: Steffi.Kleditzsch@evlks.de

Katrin Büge
Friedhof und Gemeindeverwaltung
Telefon: 03735 22238
Email: Katrin.Buege@evlks.de

Kirche im Internet

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde:
www.st-marien-marienberg.de

Posaunenchor:
www.posaunenchor-marienberg.de

Förderverein:
www.foerderverein.kirche-marienberg.de



Impressum:

Herausgeber:
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Marienberg,
Freiberger Straße 2,
09496 Marienberg,
Pfarrer Freier

Verantwortlich für den Inhalt:
Pfarramt, sowie die Autoren der Beiträge

Titelfoto: „Schwerter zu Pflugscharen“
Volkmar Freier

Druck:
Druckerei Gebrüder Schütze GbR,
Wolkenstein

Der Gemeindebrief wird kostenfrei ab- und weitergegeben. Alle Spenden, die der Gemeindegemeinschaft zugute kommen sollen, nehmen wir dankbar mit der Benennung des entsprechenden Zwecks entgegen. Änderungen vorbehalten.

Redaktionsschluss:
ca. am 10. des Vormonats zum
Erscheinungstermin

Änderungen vorbehalten.

Pfarramt Marienberg:

Freiberger Straße 2, Telefon: 03735 22238

Email: pfarramt@kirche-marienberg.de

Öffnungszeiten:

Montag	09:00 – 13:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen!
Donnerstag	09:00 – 13:00 Uhr
Freitag	09:00 – 13:00 Uhr

Friedhof Marienberg:

Freiberger Straße

Telefon: 03735 22370 / 0162 5622551

Kindergarten Marienberg:

Brüderweg 13, Telefon: 03735 23073

Außenstelle Satzung:

Satzunger Kirchstraße 2

Öffnungszeiten:

Donnerstag, 5. und 19. Juni	13:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag, 3. und 17. Juli	13:00 – 16:00 Uhr

Kindergarten Satzung:

Satzunger Kirchstraße 2, Telefon: 037364 8269

MITARBEITER IM VERKÜNDIGUNGSDIENST



Pfarrer Volkmar Freier

E-Mail: volkmar.freier@evlks.de

Zschopauer Straße 20, Telefon: 03735 769008

Sprechzeit: nach telefonischer Vereinbarung



Pfarrer Friedemann Liebscher

E-Mail: friedemann.liebscher@evlks.de

Freiberger Straße 2, Telefon: 03735 219185

Sprechzeit: nach telefonischer Vereinbarung



KMD Rudolf Winkler

E-Mail: rudolf.winkler@evlks.de

Pobershau, Amtsseite, Dorfstraße 41

Telefon: 03735 669966



GEMEINDEPÄDAGOGEN:

Kerstin Ullmann

E-Mail: KerstinUllmann1@gmx.de

Anton-Günther-Weg 11

Telefon: 03735 24874



Angela Modes

E-Mail: angela.modes@evlks.de

Straße des Friedens 77 OT Hilmersdorf

Telefon: 037369 87069